

## Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Flächennutzungsplan)

(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen / Dritterhebung)

Um unsere Aufgaben nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, verarbeitet die Stadtverwaltung Apolda Ihre Daten. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe des Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung informieren.

### 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**Verantwortlicher:** Stadtverwaltung Apolda, vertreten durch den Bürgermeister

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung:**

Fachbereich: Stadtplanung und Bauwesen  
Abteilung / Bereich: Stadtplanung  
Kontakt: Telefon: 03644/650-258; E-Mail: stadtplanung@apolda.de

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Dienstsitz: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda  
Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragte@wl.thueringen.de

### 3. Zweck und Art der Datenverarbeitung

Die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Apolda dient als vorbereitende Bauleitplanung zum Zwecke der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung (§ 1 Abs. 2, 3, 6 BauGB).

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt durch die Stadtverwaltung Apolda oder im Auftrag der Stadtverwaltung Apolda durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen (§§ 3, 4 BauGB). Die öffentlichen und privaten Belange sind im Planungsverfahren gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Der Abwägungsprozess ist transparent darzustellen.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist erforderlich, um der Pflicht zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses nachzukommen. Die gerechte Abwägung bildet Grundlage für die Genehmigungsfähigkeit des Flächennutzungsplanes. Die personenbezogenen Daten bilden somit Bestandteil der Verfahrensakte.

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Vorname, Nachname, Adresse und sonstige Kontaktdaten,
- Daten, die städtebaulich und bodenrechtlich relevant sind,
- Daten, die im Rahmen von Stellungnahmen abgegeben wurden (sog. aufgedrängte Daten).

### 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 16 Abs. 1 ThürDSG sowie das anzuwendende Fachgesetz (BauGB).

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Stadtverwaltung Apolda  
 Auftragsverarbeiter: KGS Planungsbüro Helk GmbH, Kupferstraße 1, 99441 Mellingen  
 Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Landratsamt Weimarer Land, Thüringer Landesverwaltungsamt

sowie

- Stadt- Gemeinderat und Ortsteilräte zur Beratung und Entscheidung über die Abwägung,
- Höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln,
- Gerichte zur Überprüfung der Wirksamkeit der Bauleitpläne,
- Dritte, die in die Durchführung des Verfahrens im Auftrag der Gemeinde eingebunden sind.

### 6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

ja  nein

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO)  geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO)

#### 7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

- Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von: 30 Jahren
- Eine dauerhafte Speicherung der zur Verfügung gestellten Daten in der betreffenden Verfahrensakte ist solange erforderlich, wie der Bauleitplan wirksam ist.

#### 8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b) DS-GVO)

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

#### 9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO**. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

#### 10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt ([www.tfdi.de](http://www.tfdi.de)).

#### 11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben    vertraglich vorgeschrieben    für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:  ja    nein  
Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: /

#### 12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO:  ja    nein
- Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:  
Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:  
Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):

#### 13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden  
 ja    nein   Der andere Zweck ist: /